

Versickerungsmulde Sportzentrum (CIS) Heimberg

Das Sportzentrum (CIS) Heimberg erhielt von der Gemeinde die Auflage, die nicht richtlinienkonforme Dachentwässerung des Hallenbads zu sanieren. Das Regenabwasser wurde nämlich ohne genügende Vorreinigung direkt in den Untergrund abgegeben, wo aufgrund des hohen Grundwasserspiegels keine genügende Filterstrecke vorhanden war.

Die bestehenden Versickerungsschächte und -galerien wurden abgebrochen und an ihrer Stelle eine Versickerungsmulde mit zwei vorgeschalteten Schlammstammlern erstellt. Während den Bauarbeiten im Sommer 2014 setzten lang andauernde Niederschläge ein, die zur Folge hatten, dass der Grundwasserspiegel über die Sohle der Baugrube anstieg. Daraufhin wurde entschieden, die Mulde flacher als ursprünglich geplant auszubilden (dafür grösser), um selbst bei extremen Verhältnissen mit der Humusschicht über den Grundwasserspiegel liegen zu kommen.

Eckdaten:

- Baukosten: Fr. 45'000.-
- Fläche Versickerungsmulde: 200 m²
- Tiefe Versickerungsmulde: 60 cm
- Angeschlossene Flächen: 5'200 m²

Leistungen B+D

- Variantenstudium
- Ausarbeitung Bauprojekt
- Bauleitung

Bildlegende

Bild 1: Hoher Grundwasserspiegel während Bauarbeiten

Bild 2: Anhebung Muldensohle (Projektänderung)

Bild 3: Versickerungsmulden ein paar Wochen nach der Ansaat



Bild 1



Bild 2



Bild 3